

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Betrifft:
**Einrichtung eines wissenschaftlichen Beirates an der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg
Benennung des Oberbürgermeisters als Vertreter der Hansestadt Lüneburg sowie
Benennung eines Vertreters**

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
	N	20.03.2012	Verwaltungsausschuss
	Ö	22.03.2012	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Der Dekan der Fakultät Nachhaltigkeit an der Leuphana Universität, Herr Professor Ruck, hat die Hansestadt Lüneburg darüber informiert, dass die Fakultät die Einrichtung eines wissenschaftlichen Beirates beabsichtigt und Herrn Oberbürgermeister Mädge gebeten, Mitglied des Beirates zu werden.

Der aus rd. 12 einschlägigen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft bestehende Beirat soll als zentrales Gremium der strategischen Weiterentwicklung von Forschung, Lehre und Transfer an der Fakultät Nachhaltigkeit dienen und damit den in den vergangenen Jahren stetig gestiegenen Umwelt- und Nachhaltigkeitsherausforderungen Rechnung tragen. Auf der Grundlage von Informationen zur Fakultätsarbeit wie z. B. Forschungs- und Lehrberichten sowie Strategiedokumenten soll der Beirat zweimal jährlich die Entwicklung der Fakultät bewerten und weiterführende Perspektiven für ihre Entwicklung einbringen.

Um die gute Zusammenarbeit der Hansestadt Lüneburg mit der Leuphana Universität speziell im Bereich der Nachhaltigkeit zu festigen und weiter zu fördern, aber auch eigene Sichtweisen unter Berücksichtigung spezieller Lüneburger Bedürfnisse in die Fakultätsarbeit einbringen zu können, wird die Mitgliedschaft in dem wissenschaftlichen Beirat der Fakultät Nachhaltigkeit an der Leuphana Universität für notwendig erachtet. Hierdurch ist sichergestellt, dass die Verwaltung frühzeitig über künftige Forschungsvorhaben im Bereich Nachhaltigkeit informiert wird und beispielsweise eigene Vorstellungen und Wünsche in Bezug auf solche Vorhaben in die Fakultätsarbeit einbringen kann.

Damit auch im Verhinderungsfall des Oberbürgermeisters die langjährigen Erfahrungen der

Hansestadt Lüneburg aus ihren Umwelt- und Nachhaltigkeitsaktivitäten in die Beiratsarbeit einfließen können, sollte die Vertretung des Oberbürgermeisters durch den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz, Herrn Eckhard Neubauer, erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, Herrn Oberbürgermeister Mädge als Vertreter der Hansestadt Lüneburg in den Wissenschaftlichen Beirat der Fakultät Nachhaltigkeit an der Leuphana Universität zu berufen und benennt den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz, Herrn Eckhard Neubauer, als seinen Vertreter.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: **25,00 €**
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche:

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Entwurfsverfasser/in Datum	<input type="checkbox"/> Leiter/in des beteiligten Bereichs	<input type="checkbox"/> Leiter/in des/r beteiligten Stabsstelle / Fachbereichs	<input type="checkbox"/> Dez. VI	<input type="checkbox"/> Dez. V	<input type="checkbox"/> Dez. III	<input type="checkbox"/> Dez. II	<input type="checkbox"/> OB	<input type="checkbox"/> Ratsbüro